

MEDIENMITTEILUNG

Erste Betriebsbewilligung: Ausweitung der ARA genehmigt



Gemäss den Planungen wurde die bestehende Abwasserreinigungsanlage termingerecht um eine zweite Behandlungslinie erweitert. Die jurassischen Umweltbehörden (ENV) haben die neuen Installationen im Juli geprüft und die Betriebsbewilligung erteilt. Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage ist eine der vielfältigen Massnahmen, die den Gewässerschutz während der definitiven Sanierung der Sondermülldeponie gewährleisten.

21.07.2009

Die bci Betriebs-AG hat die bestehende vierstufige Abwasserreinigungsanlage (ARA) der Sondermülldeponie Bonfol mit Blick auf die bevorstehenden Sanierungsarbeiten vervollständigt. Die Kläranlage wurde entsprechend der Baubewilligung vom 25. April 2008 um eine zweite Behandlungslinie erweitert. „Wir konnten die Ausbauarbeiten termingerecht abschliessen“, freut sich Gesamtprojektleiter Rémi Luttenbacher. „Die Erweiterung der Anlagen um eine zweite Behandlungslinie ist eine weitere Massnahme, um den Gewässerschutz während des Aushubs der Abfälle und deren Vorbereitung für den Transport sicherzustellen.“

Nach dem Aufbau war die zweite Behandlungslinie erfolgreich mit sauberem Wasser getestet worden, um sicherzustellen, dass alle mechanischen Installationen einwandfrei funktionieren. Anfang Juli 2009 haben das Umweltamt des Kantons Jura (ENV) und zwei weitere Behörden die neuen Anlagen geprüft. Am 17. Juli 2009 wurde die letzte ausstehende Bewilligung für den Betrieb der zweiten Behandlungslinie erteilt.

Die neue Behandlungslinie ist ebenfalls vierstufig aufgebaut. In einem ersten Schritt werden kleinste Partikel mit Hilfe von Flockungsmitteln gebunden und in einem Filter zurückgehalten. Das klare Wasser wird danach in einer biologischen Stufe gereinigt, dem Herzstück der zweiten Behandlungslinie. Sie besteht aus einem Rotationstauhtropfkörper, auf dessen grossen Oberflächen sich langsam wachsende, Schadstoffe abbauende Mikroorganismen ansiedeln. Diese Bakterienkulturen können chemische Substanzen im Abwasser bis auf sehr tiefe Konzentrationen eliminieren. Nach erneuter Filtration wird das Wasser über Aktivkohle behandelt, bevor es die Anlage gereinigt verlässt.

Zurzeit wird die Biomasse in der biologischen Reinigungsstufe aufgebaut. Für den Start wurden Bakterien aus der ersten Linie verwendet, die nun auf die Betriebsbedingungen in der zweiten Linie und den Grad der Verunreinigung angepasst werden. Der Aufbau der Biomasse wird regelmässig überprüft, und die Analysen der Reinigungsleistung werden mit den zuständigen Behörden des Kantons Jura besprochen. Während dieser Zeit wird der Auslauf der zweiten Behandlungslinie in die erste Linie zurückgeführt, so dass allfällige Überreste zuverlässig entfernt werden.

Nachdem die biologische Stufe der zweiten Linie voraussichtlich im Winter 2009 ihre Nennleistung erreicht haben wird, verfügt sie über eine Kapazität von 150 Kubikmeter Abwasser

pro Tag. Sie eignet sich zur Reinigung von leicht belastetem Wasser. Waschwasser, das zum Beispiel bei der Reinigung der Transportcontainer anfällt, wird in der ersten Reinigungslinie gereinigt. Das Deponiesickerwasser (Lixiviat) hingegen wird während des Aushubs gesammelt und in eine industrielle Abwasserreinigungsanlage nach Basel transportiert. „Mit der Inbetriebnahme der zweiten Behandlungslinie ist unsere ARA gemäss dem Plan von 2008 vervollständigt“, erläutert Gesamtprojektleiter Rémi Luttenbacher: „So können wir die unterschiedlichen Kategorien von Abwässern nach der jeweiligen Notwendigkeit behandeln. Als letzter Schritt wird vor dem Start der Sanierung noch die erste Linie angepasst werden.“

Die bci Betriebs-AG sorgt mit vielfältigen Massnahmen dafür, dass der Gewässerschutz während der Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol jederzeit gewährleistet ist. Gemeinsam mit Behörden und externen Experten hat sie ein umfassendes Monitoringprogramm zur Kontrolle der Wasserqualität festgelegt. Das weiträumige Überwachungskonzept stellt sicher, dass die umfassenden gesetzlichen Vorgaben für das Grund- und Oberflächenwasser eingehalten werden.

Die bci Betriebs-AG ist für die Planung und Umsetzung der definitiven Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol verantwortlich. Die bci Betriebs-AG handelt im Auftrag der Unternehmen der Basler Chemischen Industrie (BCI).